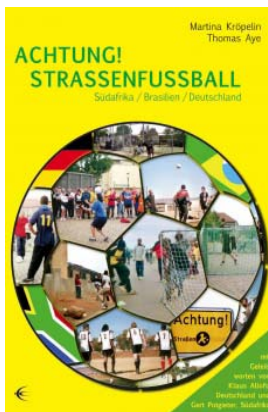


Eine Handreichung für Lehrerinnen und Lehrer



"Achtung! Straßenfußball" liefert Impulse für den Sport-, Politik- und den Gesellschaftsunterricht. Es ist ein Lese-(Arbeits-)buch in dem Kinder und Jugendliche selbst erzählen, was sie rund um ein Leben mit Straßenfußball denken, fühlen und sich erträumen.

Der Fragenkatalog für die Schülerinnen und Schüler (Unterrichtsgespräch)

Wie oft spielst Du in der Woche Fußball? Mit wem? Und wo? Was ist für Dich das Besondere am Fußballspielen? Verändert Fußball etwas in Deinem Leben? Was wäre, wenn es keinen Fußball gäbe? Und, was möchtest Du später einmal werden? Hast Du Vorbilder? Wenn alles möglich wäre (Du darfst einmal träumen), wie möchtest Du dann in fünf Jahren leben?

Texte zum Lesen und miteinander vergleichen (Gruppenarbeit)

Die Unterschiede und Gemeinsamkeiten in den Interviews mit Nthabiseng aus Südafrika auf Seite 23 - 28 (oder das mit Fatima auf Seite 30 - 33), Gustavo aus Brasilien (Seite 48 - 50) und mit Franzis aus Deutschland auf (Seite 59 - 63) sollen in Kleingruppenarbeit herausgearbeitet, erörtert und den Mitschülern vorgestellt werden. Als Orientierung könnten die Fragen aus dem Fragenkatalog dienen, wie jene nach dem Einfluss, den das Fußballspielen auf das eigene Leben hat, oder jene nach den Vorbildern und den Träumen.

Basierend auf den Inhalten aus den Informationsblöcken zu den einzelnen Ländern können in einem Unterrichtsgespräch folgende Themen besprochen werden

- Was ist ein Township? (Seite 15)
- In Südafrika gibt es elf offizielle Landssprachen (Seite 25) - *Wie finden das die Schülerinnen in Deutschland?*
- Nelson Mandela und die Wahrheits- und Versöhnungskommission (Seite 40 - 41) – *Wäre das auch ein Modell für Deutschland (gewesen)?*
- São Paulo (Seite 46) - *Möchten die SchülerInnen dort leben?*
- Die Fair-Play-Regeln (Seite 59) könnten besprochen werden, zum Beispiel, ob es fair ist, dass im Straßenfußball die Tore von Mädchen doppelt zählen und welchen Sinn solche Regeln machen können.
- Oder: Was macht eigentlich ein „Teamer“? (Seite 65)

*Thomas Aye - Lützelsteiner Weg 30 - 14195 Berlin - 030/680 877 91 –
E-Mail: t.aye@web.de*